

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat Gera
Fraktionsgeschäftsstelle
Dr. W. Neudert

Wichtige Ergebnisse der Stadtratssitzung vom 18.05.2017

Am Beginn der Sitzung standen **zwei Aktuelle Stunden** beantragt:

- durch die CDU-Fraktion – „Zukunft der Schulnetzplanung in der Stadt Gera – Entwicklungen der Raumkapazitäten an Geraer Schulen im Spiegel der geplanten Auslagerungen der ersten Klassen der Otto-Dix-Grundschule in die Friedericistraße“
- durch die SPD-Fraktion – „Sanierung der Ostschule nicht weiter verzögern“.

Mit der DS 43/2017 sollte ein **Beschluss zur Kapitalausstattung an den Geraer Verkehrsbetrieb** gefasst werden. Auf Initiative der LINKEN. und der SPD-Fraktion lag dazu ein Alternativantrag (Redebeiträge N. Wunderlich und G. Domkowsky) vor, mit dem

1. dem GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH eine Kapitalausstattung von 29,5 Mio. € zu gewähren ist und
2. das von der Stadt gewährte Gesellschafterdarlehen sowie die damit verbundenen Entscheidungen vollständig rückabgewickelt werden.

Nach heftiger und kontroverser Debatte wurde der Alternativantrag abgelehnt und der Beschlussvorschlag der Verwaltung mit Mehrheit angenommen. Damit wurde eine Kapitalausstattung für den GVB in Höhe von 12,5 Mio. € als Kapitalrücklage und 17 Mio. € als Gesellschafterdarlehen bestätigt. Zugleich wird damit die Tilgung des Darlehens an die Stadt Gera bis Ende 2025 ausgesetzt.

Bestätigt hat der Stadtrat

- den **Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Altenburger Straße“**
- die **1. Änderung des Bebauungsplanes Wohn- und Gewerbegebiet „Am Trebnitzer Kreuz“**
- die **Aufhebungssatzung zur Satzung über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts für das Bebauungsplanungsgebiet „BUGA 2007 – Kernzone Gera und Teil des Bebauungsgebietes `Parkstraße`“.**

Keine Mehrheit fand ein Änderungsvorschlag der Liberalen Allianz zu einer Beschlussvorlage der **LINKEN. zur Änderung der Geschäftsordnung mit dem Ziel, im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport neben den stimmberechtigten Mitgliedern zusätzlich einen Schülervertreter und einen Elternvertreter der Geraer Schulen mit beratender Stimme zu berufen.** Der Änderungsantrag wollte lediglich Sachverständige im Ausschuss etablieren.

Damit wurde die Ursprungsvorlage bestätigt.

Bestätigt hat der Stadtrat die **Initiative des Ortsteilrates Liebschwitz zur Nachnutzung der Erstaufnahmeeinrichtung.**